

Flachboot zu bauen, dies mit Korn und Lebensmittel zu beladen, den Sangwan hinab in den Illinois und von diesem zum Mississippi und dann nach New Orleans zu fahren, um dort Boot und Ladung zu verkaufen. Der Versuch glückte. Lincoln machte seinen Rückweg als Deapassagier eines Mississippi-Dampfsbootes. Sein Reisegefährte in ähnlichen bescheidenen Umständen war der ehrenwerthe Jesse R. du Bois, jetzt Staats-Auditor von Illinois.

Zwei ähnliche Expeditionen machten ihn zum Besitzer von mehreren hundert Dollars; er eröffnete einen kleinen Kramladen in einer Ansiedlung zu New-Salem und nahm einen Partner. Jetzt glaubte er auf einen grünen Zweig gekommen zu seyn, indes überwarf er sich bald mit dem Partner, welcher durchaus auch Whiskey verzapfen wollte. Lincoln überließ ihm allein den Handel und machte den Black Hawk-Krieg mit, in dem er durch einen Zufall zum Führer einer Compagnie ernannt wurde. Bei seiner Rückkehr hatte der Partner den Whiskey allein vertrunken und war mit Hinterlassung von 1100 Dollars Schulden davon gegangen. „So stand ich da mit 1100 Dollars Schulden, um 1100 Dollars ärmer als ich je gewesen, denn ich hatte auch nicht einen Thaler in der Tasche, um sie zu bezahlen,“ erzählte Lincoln einem Freunde. Viele Tage wußte er nicht, wie er es anfangen sollte, um sich aus seiner Lage zu ziehen, der Gebanke, durch Tagelöhnerarbeit 1100 Doll. abzuverdienen, schien ihm unausführbar, endlich griff er mannhafte zu. Der Zufall führte ihm ein Buch über Landvermessung in die Hand; er studirte sich hinein und begann diese Kunst zu seinem Erwerb auszuführen. In Springfield, wo er sich niederließ, gewann er sich viele Freunde, wurde in die Legislatur gewählt und auf Anrathen des Richters Logan, welcher seinen scharfen Verstand erkannte, wandte er sich der Rechtsgelchsamkeit zu. Nach wenigen Monaten wurde er zur Praxis zugelassen, und gehörte bald zu den angesehensten Advokaten.

Der Eispalast zu St. Petersburg im Jahre 1740.

Er wurde in dem sehr strengen Winter des Jahres 1740 auf der Newa von der Kaiserin Anna auf deren Kosten erbaut. Er war 52 1/2 Fuß lang, 16 1/2 Fuß breit und 20 Fuß hoch. Die Eisstücke wurden aus der Newa in Form von Quadersteinen gehauen und nach den Regeln der schönen Baukunst auf einander gelegt. Alles Hausgeräthe, Tische, Stühle, Wände und Dach, Fenstercheiben, Nägel, Schlösser und Schlüssel, Alles bestand aus Eisstücken. Vor dem Eispalast waren sechs Kanonen mit ihren Lafetten und 2 Bomben-

mörser aufgestellt, die insgesammt aus lauter Eis bestanden. Aus diesem Geschütze wurde auch wirklich gefeuert, ohne die Kanonen zu sprengen; ein Beweis, wie hart bei strenger Kälte das Eis werden kann. Die Ladung bestand aus 1/4 u Pulver. Anfangs schoss man mit festgedrehten Kugeln von Hanf, dann auch mit eisernen Kugeln. In einer Entfernung von 60 Schritten ging die Kugel durch ein zwei Zoll dickes Brett. Auch war eine Badestube in diesem Eispalast, die wirklich einige male geheizt wurde. Dieses sonderbare und merkwürdige Gebäude stand einige Monate. Bei der rückkehrenden Frühlingswärme, gegen das Ende des Monats März, thaute es nach und nach wieder auf und stürzte zusammen. Die größten Eisstücke davon wurden in den kaiserlichen Eis Keller gebracht.

Eines der großartigsten Beispiele davon, welsch ungeheure Summen in Amerika auf Annoncen verwandt werden, theilt die „New-York Tribune“ vom 15. December 1860 mit, in der es wörtlich heißt: „Herr C. H. Spalding hat uns den Auftrag erteilt, eine Anzeige von einer Seite über seinen „zubereiteten Keim“ in jeder Nummer der täglichen, halbwochentlichen und wöchentlichen Ausgabe unseres Blattes ein Jahr hindurch vom 12. Nov. 1860 an, aufzunehmen, und uns dafür die Summe von zweihunderttausend Dollars bezahlt. Es ist dies wohl die größte Summe, welche ein Ankündiger in einem Jahre in einer Zeitung jemals bezahlt hat.“ Spalding kündigt seinen Keim außerdem noch in vielen anderen Zeitungen an.

Der Telegraph.

Der Weg welchen der elektrische Strom beim Telegraphiren juridiegt beträgt: 63,000 Meilen oder Eintausend sechshundert achtunddreißig Millionen württembergische Fuß.

Turin, 17. März. Die offizielle Zeitung hat heute den Titel „Officielle Zeitung des Königreichs Italien“ angenommen. Sie verkündet das Gesetz, nach welchem Emanuel II. für sich und seine Nachfolger den Titel „König von Italien“ annimmt. (S. b.)

General Jacksons derbe Abfertigung eines Religionspötmers.

Der nordamerikanische Reiseprediger Cartwright hatte an einem Sonntag in der Nähe der Eremitage gepredigt, und ging mit mehreren Herren und Damen in Folge einer speziellen Einladung zu General Jackson, um bei ihm zu speisen. Unter der Gesellschaft befand sich ein junger Advokat aus Nashville,

von ziemlich beschränktem Verstande, der sich stark anstrengte, den Ungläubigen zu spielen. Da Cartwright der einzige anwesende Prediger war, so fuhr der junge Advokat fort, seine Stichelreden geradegu an ihn zu richten, offenbar in der Absicht, ihn zum Streit zu reizen. Dieser aber suchte jede Controverse zu vermeiden, weil er es für einen Verstoß gegen die gute Sitte hielt. Aber eben hiedurch wuchs dem jungen Mann sein Selbstvertrauen, weil er glaubte, der Prediger weiche aus Furchtsamkeit dem Kampfe mit ihm aus. Jackson hörte Anfangs still zu, doch konnte man an dem Blicken seiner Augen wahrnehmen, daß ihm dieses Gerede nicht gefiel. Endlich stellte der Advokat die Frage an Cartwright: „Glauben Sie in vollem Ernst, daß es eine Hölle, als Ort der Qual, gibt?“ Er antwortete kurz: „Das glaube ich allerdings;“ worauf der Advokat entgegnete: „Ich für meinen Theil danke Gott, daß ich zu viel gesunden Menschenverstand besitze, um an so etwas zu glauben.“ Cartwright bekam sich eben, ob er ihm darauf Antwort geben sollte, als General Jackson sich mit den stark betonten Worten an den jungen Mann wandte: „Ich aber mein Herr danke Gott, daß es eine Hölle als Ort der Strafe gibt.“ Erkaunt über diese Antwort fragte der Advokat: „Sagen Sie mir doch, General, wozu wollen Sie denn eine Hölle als Ort der Qual brauchen?“ hatte aber kaum den Mund geschlossen, als er die Antwort erhielt: „Um solche verdammte Schufte wie Sie hineinzustecken, die sich herausnehmen, die christliche Religion zu schmählen.“ Das verblüffte den jungen Herrn, er verstummte und verschwand kurz darauf aus der Gesellschaft.

Zweisilbige Charade.

Die erste Silbe.

Flüchtig und mit besüßelten Füßen Durchflieg' ich der Glücklichen Lebensbahn; Doch träge und langsam dem Duder verfließen Wir meistens, eh' wir den Ende aus-nah'n. Stets neugeboren, erzeugt mich die Zeit Und schenkt mir den Ruhm der Unsterblichkeit.

Zweite Silbe.

Steigt freundlich der Lenz aus dem Himmel hernieder, So künd' ich aufs Neue belebt ihn an! Und schallen der Lerche wiebelnde Lieder, So werd' ich die schlafende, aufgethan. Doch sterb' ich ein Sohn der Wärme, sobald Das Lied der steigenden Lerche verhallt.

Das Ganze.

Das Ganze wär' gern dir, Leser, willkommen! Es borgt von der ersten Silbe die Zeit Und wird es recht freundlich aufgenommen, So wird es dir, Leser, recht oft erneut. Sein Schöpfer wird herzlich dankbar dir seyn, Willst du ihn mit deinem Beifall erfreu'n.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. M a n e r.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 21.

Dienstag den 26. März

1861.

Amthche Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher werden binnen 6 Tagen eine Anzeige über die im Bestande der Steuerobjekte pro 1. März 1860/61 vorgekommene Aenderungen machen sowohl was Zuwachs als Abgang betrifft. Schorndorf, den 21. März 1861.

Königl. Oberamt. **Zais.**

(Straßensperre.) Der Weg von Schorndorf nach Schlichten (Bekanntmachung im Amtsblatt No. 21) bleibt bis zum 30. l. M. gesperrt, weil in Folge der eingetretenen schlechten Witterung die Herstellung des Bahnüberganges nicht bewirkt werden konnte. Schorndorf, den 22. März 1861.

Königl. Oberamt. **Zais.**

(Straßensperre.) Vom Mittwoch den 27. l. M. bis auf weiteren Termin ist die Straße von Winterbach nach Hohengehren für schwerere Fuhrwerke wegen Eisenbahn-Arbeiten gesperrt. Leichte Fuhrwerke können mit Benützung von Felswegen die Abgrabung umgehen, schwerere dagegen haben den Weg über Schlichten einzuschlagen. Schorndorf, den 23. März 1861.

Königl. Oberamt. **Zais.**

Schorndorf. Bekanntmachung, die Landwehr betreffend. Die verschiedenen Anfragen in Betreff der Auszeichnung der zu den Waffenübungen bezeichneten Landwehrpflichtigen, gaben dem Oberrekrutirungsrath Veranlassung, dem Oberamt Folgendes zur Nachachtung mitzutheilen:

- 1) In erster Linie sind zur Einübung im Waffendienste zu bezeichnen: die innerhalb der Kontingentsgrenze von der Dienstleistung im aktiven Heere wegen Berufs und Familienverhältnissen Zurückgestellten, die Theologen und Schulgehilfen sind also hievon nicht ausgeschlossen.
- 2) Sodann trifft die Reihe zur Einübung: sämtliche mit ihrer Loosnummer außerhalb des Kontingents gefallene, von der Einübung für das aktive Heer bezeichneten Militärpflichtigen begriffen. Hierunter sind auch die als Ersatzmänner für mögliche Ausfälle im von den Oberämtern unverweilt Anzeige zu erstatten wäre, so werden sie sofort aus der Zahl der Landwehrpflichtigen ausgeschieden und zu den Rekruten des aktiven Heeres abgegeben werden. — Die Nachlieferung eines andern Landwehrpflichtigen findet in einem solchen Falle nicht statt.
- 3) In dritter Linie sind sodann diejenigen der Waffenübung der Landwehrpflichtigen unterworfen, welche für das aktive Heer einen Ersatzmann gestellt haben, wenn die unter 1) und 2) genannten Landwehrpflichtigen zu Deckung des Bedarfs nicht ausreichen.
- 4) Bei jeder dieser 3 Kategorien von Landwehrpflichtigen entscheidet die Reihe der Loosnummern.
- 5) Nicht zur Einübung im Waffendienste eignen sich:
 - a) die bedingt Unfähigen, b) diejenigen, welche das Maß von 5' 5" nicht haben, c) die als zeitlich untüchtig zur nächsten Jahresmusterung Verwiesenen, d) die nach Art. 5 des Kriegsdienstgesetzes Befreiten, e) die nach Art. 60 und 61 von der Landwehrpflicht Entbundenen und Zurückgestellten, wenn es deren geben sollte, sodann f) die Abwesenden.
- 6) Der zur Einübung zu stellenden Zahl an Landwehrpflichtigen dürfen nur eingerechnet werden: diejenigen, welche zur Zeit der Einlieferung krank oder verhaftet waren, soferne sie überhaupt vermöge ihrer Loosnummer in die Zahl der zur Einübung zu Bezeichnenden 21. April incl. an darf keine Hinderniß binnen 8 Tagen von der Einlieferung an sich haben, so wären dieselben noch nachzuliefern. Dem
- 7) Gesuche um Entbindung von den Waffenübungen der Landwehrpflichtigen können nicht berücksichtigt werden.
- 8) In Betreff weiterer Anfragen, welchen Altersklassen der Landwehr die bei früheren Aushebungen übergangenen, zur diesjährigen Aushebung beigezogenen Militärpflichtigen; die von der vorjährigen zur heurigen Musterung Verwiesenen; die Aus- und Wiedereingewanderten; und die nach der Aushebung der Altersklasse, der sie als Inländer angehört hätten, Eingewanderten, angehören, wird dem Oberamt mitgetheilt, daß derartige Leute immer derjenigen Landwehrklasse zuzutheilen sind, welche ihrem Lebensalter entspricht. Ihre Eintheilung in die betreffenden Altersklassen erfolgt nach der Reihe der Loosnummern. Wurden sie zu einer spätern Loosziehung beigezogen, so rangirten sie bei gleicher Loosnummer unmittelbar nach der früher gezogenen gleichen Nummer. — Denjenigen, für welche bei der jährlichen Aushebung kein Loos gezogen worden, z. B. den in der Zwischenzeit Eingewanderten, wird durch nachträgliche Loosziehung die Reihenfolge in ihrer Altersklasse angewiesen. — Die nach Art. 5 des Kriegsdienstgesetzes Befreiten sind, wenn durch den inzwischen erfolgten Tod ihrer

Ich aus den venetianischen Provinzen folgen... des schreiben: Die österreichischen Truppen... verlassen ihre Positionen längs dem Mincio...

Turin, 21. März. Die „Perserveranza“... verichert, daß Priester in Rom auf den Papst... einen Druck ausüben, auf daß er sich nach... Venedig begeben.

Turin, 22. März. Gladini erhielt die... telegraphische Weisung sogleich nach Turin... zurückzuführen. Alle disponiblen Schiffe wurden...

Turin, 15. März. Die Depesche, in... welcher Gladini die Uebergabe der Citadelle... von Messina meldete, lautet wörtlich: „Messina, 13. März. Die Citadelle ergab sich... auf Discretion.“

Neapel, 20. März. Der Dampfer Ercole... welcher vor 10 Tagen von Palermo... nach Neapel abfuhr, ist spurlos verschwunden.

Wesph. Am 16. Vormittags durchzog ein... etwa aus 30 Mann bestehender, mit großen... Knütteln wohlbewaffneter Trupp Bauern die...

Straßen. Wesph. Die Leute stauerten das... ruhig dahinschreitende, städtische Publikum an... während dieses wieder den Trupp Bauern... angastete; ohne sich die Ursache dieses etwas... sonderlichen Aufzuges erklären zu können.

Petersburg, 17. März. In dem heute... veröffentlichten, vom 19. v. M. datirten Ma... nifeste bezüglich der Freiheit der Bauern heißt... es unter Anderm: Durch das Vermächtniß... Unserer Vorfahren und durch die Vorkehrung... ist Uns das Loos geworden, die Lage der... Leibeigenen zu verbessern.

Vom Rhein, 15. März. Die vielen... Verwirrt, gedruckt und verlegt von C. M a n e r.

für die nächste Zeit angekündigten Weinver... steigerrungen lassen besonders im Oberrheingau... auf noch bedeutende Vorräthe 1857r, 58r u... 59r schließen. Neben diesen kam der 1860r... sich natürlich keinen Namen machen, und der... oberrheinische Volkswitz hat ihn „Garibaldi“... getauft, wohl nur, weil er mit diesem Helden... nicht das Geringste gemein hat.

In der Nacht vom 17. auf den 18. März... hat sich in Burg bei Magdeburg ein schwe... res Unglück zugetragen. Bei einem um 2... Uhr Nachts in der Schmelzischen Tuchfabrik... ausgebrochenen Feuer sind durch den unerwar... teten Einsturz eines massiven Stiebls 13 Men... schen, welche beim Aufstellen einer Spritze be... schäftigt waren, verunglückt. Neun waren so... fort todt, vier sind schwer verwundet und be... finden sich in ärztlicher Behandlung.

Verichtigung. In dem in der letzten Nummer d. Blattes... enthaltenen Artikel „Der Telegraph“ ist zu... lesen: Der Weg welchen der elektrische Strom... beim Telegraphiren in einer Sekunde... zurücklegt u. s. w.

Fruchtpreise in Winnen den vom 21. März 1861.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst., mittl., niedrigst. Rows include Kernen, Dinkel, Haber, Gerste, Weizen, Roggen, Erbsen, Linsen, Weichkorn, Ackerbohnen, Wicken.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

№ 5.

Samstag den 30. März

1861.

Amthche Bekanntmachungen.

Schorndorf. Die Orts-Vorsteher, in deren Gemeinden Militärdienstpferde verstellt sind, haben die Beständer von der am 10. April d. J. stattfindenden Visitation, Kriegsministerial-Verfügung vom 12. v. M., Staatsanzeiger Nr. 64, in Kenntniß zu setzen und denselben aufzuerlegen, die Pferde zur festgesetzten Zeit auf dem Marktplatz dahier vorzuführen und die in Händen habenden Uebergabsscheine mitzubringen.

Forstamt Schorndorf. Revier Adelberg. Stammholz-, Hopfen-, Stangen- und Brennholz-Verkauf.

Montag und Dienstag den 8. und 9. April l. J. in den Waldtheilen Füllensbach 2 und Fegendöbele 2 zwischen Adelberg und der Schorndorf-Göppinger Straße gelegen: 8 tannene Baukämme mit 119 C., 516 tannene Gerüststangen, 3825 fichtene und tannene Hopfenstangen, 9 Klafter Anbruchholz; 40 Loose unaufgebundenes tannenes und gemischtes Reisfach, geschätzt zu 1900 Wellen; unter diesem vieles zu Reb- und Bohnenstücken zc. tauglich.

lene Scheiter und Prügel, 3 Klafter Nadelholz, 8 3/4 Klafter Anbruch- und Abfallholz; 1050 Reisfach-Wellen, 113 Loose unaufgebundenes gemischtes Reisfach, geschätzt zu 4475 Wellen, unter diesem vieles zu Reb- und Bohnenstücken zc. tauglich.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag auf dem von Oberberken nach Adelberg führenden Kirchenweg. Schorndorf, 25. März 1861. Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Lorch. Revier Welzheim. Brennholz-Verkauf in Staatswaldungen.

An nachbenannten Tagen des Monats April d. J. werden öffentlich versteigert: I. Am Freitag den 5. im Heidenhau und Kohlgehren (Zusammenkunft früh 9 Uhr an der alten Welzheim-Rudersberger Straße) Buchen: Prügel 12 1/2 Klafter. Nadelholz: Prügel 1/2 Klafter, Anbruchholz 1 1/2 Klafter. Buchen: Wellen aufgebunden 650 Stück, an Mahden circa 255 Stück.

früh 9 Uhr auf der Haagewiese) Buchen: Scheiter 1 1/2 Klafter, Prügel 3 1/2 Klafter. Nadelholz: Scheiter 2 1/4 Klafter, Prügel 40 Klafter, Anbruchholz 23 1/2 Klafter, Reppelrinde 1/2 Klafter. Nadelreisstreu 1 1/2 Fuder. Lorch, den 25. März 1861. Königl. Forstamt. Dietlen.

Schorndorf. Da sich auf den Aufruf in Nr. 23 d. Bl., betreffend die von dem Exekutions-Commissär Pfeleiderer bekleideten verschiedenen Stellen, bloß Ein Bewerber gemeldet hat, wird die Aufforderung hiezu wiederholt, und hätten Lusttragende binnen 8 Tagen mündlich oder schriftlich auf dem Amtszimmer des Stadtschultheißenamts sich zu melden. Den 28. März 1861. Stadtschultheißenamt. A. W. Fuchs.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird der Pford auf 7 Rächte im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathhaus verkauft.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf. Einen jungen Menschen von christlichen Eltern nimmt in die Lehre, mit oder ohne Lehrgeld

J. Heinrich Kroll, Kupferschmiedmeister.

Ein Mädchen wünscht einige Herren zu bedienen. Näheres zu erfragen bei der Redaction.

Nächsten Dienstag erscheint kein Blatt.